

swa magazin

Frühjahr 2019

FRÜHLINGS ERWACHEN

Die swa feiern am internationalen Wassertag das wertvolle Lebensmittel.

Von hier. Für uns.

 **swa**
Energie Wasser Mobilität



Dr. Walter Casazza (l.) und Alfred Müllner, Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg.

Eine Frage – eine Antwort

Herr Müllner, Sie waren bei der Premiere der Brechtbühne im Ofenhaus auf dem [Gaswerksgelände](#) dabei. Ihr erster Eindruck?

Tatsächlich kam ich aus dem Staunen nicht mehr raus – genauso wie viele andere Premieren-gäste. Was hier nach knapp zwei Jahren Bauzeit entstanden ist, ist einfach einmalig. Den Verantwortlichen ist es gelungen, den alten Industriecharme zu erhalten und das Gelände dennoch in die Moderne zu holen. Ein besonderer Blickfang ist natürlich die Wolke, die Theaterstätte und die Gastronomie optisch voneinander trennt. An der kann man sich kaum sattsehen. Das Ofenhaus strahlt eine besondere, kreative Energie aus. Ich bin davon überzeugt, dass diese Ausstrahlung nach und nach die ganze Stadt packen wird! Spätestens dann, wenn das Jugendfestival Modular im Juni in Augsburg Oberhausen stattfinden wird.

Herr Dr. Casazza, ein unabhängiges Institut hat den Augsburger ÖPNV unter die Lupe genommen und besonders den [Fahrerinnen und Fahrern](#) ein tolles Zeugnis ausgestellt ...

... und das zu Recht! Unsere Mitarbeiter, die unsere Busse und Straßenbahnen sicher durch die Stadt lenken, haben dieses Lob von unabhängiger Stelle mehr als verdient. Eine nette Begrüßung und kompetente Auskunft über die mögliche Weiterfahrt sind mittlerweile selbstverständlich – und das macht die Mannschaft auch leidenschaftlich gerne. Neben den Fahrern haben wir auch Lob für die Sauberkeit und Instandhaltung unserer Straßenbahnhaltestellen bekommen. Das freut uns sehr, denn das sah vor ein paar Jahren noch anders aus. Wir arbeiten ständig daran, die Sauberkeit an Haltestellen und in den Fahrzeugen weiter zu verbessern. Und das zahlt sich aus.



8



16

10



INHALT FRÜHJAHR 2019

swa AKTUELL

- Sponsoring:** Das swa Elefantenhaus kommt. 4
- Nachhaltigkeit:** Kleine Maßnahmen schaffen Großes. 6

swa ENERGIE

- Heizkraftwerk:** Das Herz der Fernwärme. 8
- Energiedienstleistungen:** Die swa als Technikpartner. 10
- swa Augsburg-Tarife:** Strom und Erdgas für Augsburg. 12

TELEKOMMUNIKATION

- Highspeed:** Tipps für störungsfreies Internet. 13

swa CITY

- Frühling in Augsburg:** Ausflüge für die ganze Familie. 14

swa WASSER

- swa Wassertag:** Ein Tag im Zeichen des Wassers. 16
- swa Regenio:** Exklusive Führungen. 18
- UNESCO:** Endspurt auf dem Weg zum Titel. 19

swa MOBILITÄT

- Mobil-Abos:** ÖPNV statt Auto. 20
- Qualität:** Unsere Fahrer sind eine Spitzenmannschaft. 22

VON HIER. FÜR UNS.

- Gaswerk:** Reinkommen und Staunen. 24
- Terminkalender:** Das dürfen Sie nicht verpassen. 26
- Impressum** 27
- Gewinnspiel:** Gewinnen Sie praktische swa-Artikel. 28

18



22



WIR BERATEN SIE GERNE

swa Kundencenter Hoher Weg 1

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08.00–17.00 Uhr

swa Kundencenter am Königsplatz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 07.00–18.00 Uhr
Samstag
von 10.00–15.00 Uhr

Telefon:
Energie und Wasser
0821 6500-6500
Fahrgastinformation
0821 6500-5888

Internet:
www.sw-augsburg.de

Zum Titelbild: Es fließt wieder! Mit dem Frühling gehen auch die Trinkbrunnen in der Stadt wieder ans Wassernetz. So kann sich jeder unterwegs erfrischen – mit einem der besten Trinkwasser Europas.



GROSSE FREU(N)DE: DAS swa ELEFANTENHAUS

SPONSORING *Die swa greifen den Elefanten Burma und Targa beim Bau des neuen Elefantenhauses kräftig unter den Rüssel.*

Burma und Targa haben schon viel gesehen im Zoo Augsburg. Die beiden betagten Elefantendamen sind schließlich bereits 64 und 50 Jahre alt. Nun sollen sie auf ihre alten Tage schnellstmöglich eine größere und schönere „Seniorenresidenz“ erhalten – und auch Platz für neue Familienmitglieder bekommen.

Das Elefantenhaus muss daher sobald wie möglich umgebaut werden. Bisher haben die Freunde des Zoos Augsburg fleißig Spenden gesammelt und viele Augsburger haben sich daran beteiligt. Doch damit jetzt richtig Schwung in die Sache kommt, springen die swa den Dickhäutern zur Seite.

„Wir übernehmen für einen Zeitraum von acht Jahren die Patenschaft für das neue Elefantenhaus“, sagt Dr. Walter Casazza, Geschäftsführer der swa. „So können Burma und Targa – wenn alles nach Plan läuft – schon im November 2019 in ihr

neues, größeres Zuhause umziehen.“ Mit dem Umbau ist dann auch endlich Platz für neue Familienmitglieder. Bis zu fünf Elefanten können dann in Augsburg in einer Herde leben.

Die Stadtwerke Augsburg sind bereits seit vielen Jahren Partner des Zoos. „Der Zoo Augsburg blickt auf eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Augsburg. Das umfasst sowohl das Sponsoring seit mehr als zehn Jahren als auch verschiedene Contracting-Verträge“, sagt Zoodirektorin Dr. Barbara Jantschke. „Die swa und der Zoo sind von hier und ich freue mich ganz besonders, dass die swa einmal mehr für uns da sind. Mit dem Namenssponsoring des Elefantenhauses wird unsere Beziehung weiter intensiviert und auf eine andere Ebene gehoben. Ich hätte mir in diesem Zusammenhang keinen passenderen Partner vorstellen können.“ ■

Zoodirektorin Dr. Barbara Jantschke und swa Geschäftsführer Dr. Walter Casazza bestaunen den Rohbau des neuen Elefantenhauses.



EINFACH NACHHALTIG!

UMWELT *Nachhaltig leben ist eine echte Herausforderung. Viele fragen sich, was sie selbst tun können, um das eigene Leben grüner und zukunftsorientierter zu gestalten. Dabei kann es so einfach sein: Denn wer Kunde bei den swa ist, lebt automatisch umweltbewusst und nachhaltig. Wir unterstützen dabei, Plastikmüll zu vermeiden, bieten saubere Mobilität und umweltfreundlich erzeugte Energie an. So einfach kann Nachhaltigkeit sein!*

STROM UND WÄRME AUS HOLZABFALL

Im Biomasse-Heizkraftwerk entstehen aus Holzhackschnitzeln, die bei Waldarbeiten anfallen, Strom für 18.000 und Wärme für 6.000 Haushalte. Und das zu 100 Prozent CO₂-neutral. Seit der Inbetriebnahme vor gut zehn Jahren wurden umgerechnet rund 280 Millionen Liter Heizöl und somit 570.000 Tonnen CO₂ eingespart.



swa SMARTSUN: MACHEN SIE IHREN EIGENEN SONNENSTROM

Mit der Produktlinie swa SmartSun bringen wir den Sonnenstrom zu Ihnen nach Hause. Wir unterstützen bei der Planung und Umsetzung einer Photovoltaikanlage und sorgen mit ergänzenden Produkten dafür, dass der Strom gespeichert, das Wasser erwärmt und sogar das Elektroauto geladen wird.



UNSERE BIO-ERDGAS-BUSSE

Die Busse der swa fahren zu 100 Prozent mit Bio-Erdgas, das aus Agrarabfällen gewonnen wird. Sie fahren CO₂-frei durch die Stadt und stoßen keinen Feinstaub aus. Zuletzt kamen sechs neue Hybridbusse mit Elektromotor dazu. Diese laden beim Bremsen ihre Akkus, die dann das Anfahren unterstützen. So kann die Busflotte insgesamt bis zu 8,5 Prozent Kraftstoff zusätzlich einsparen.



FERNWÄRME: EINFACH GRÜNER HEIZEN

Bei Fernwärme werden Strom und Wärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig erzeugt. Auch die Abwärme, die bei diesem Prozess entsteht, wird genutzt. So wird aus den eingesetzten Brennstoffen das Maximum herausgeholt.



POWER-TO-GAS: AUSGEZEICHNETE ANLAGE IN DER MARCONISTRASSE

Weltweit einmalig: In einer Wohnanlage der Wohnbaugruppe Augsburg in der Marconistraße haben die swa die erste Power-to-Gas-Anlage in einem Bestandsgebäude in Betrieb genommen – und sind dafür sogar mit dem Innovationspreis der Deutschen Gaswirtschaft geehrt worden. Was dahinter steckt? Dank einer ausgeklügelten Anlage, die sich im Keller befindet, wird aus Strom, der in einer Photovoltaikanlage produziert wird, künstliches Erdgas hergestellt. Der Clou: Das Erdgas kann gespeichert und bei Bedarf in Strom und Wärme umgewandelt werden.



REFILL AUGSBURG: GRATIS NACHFÜLLEN UND PLASTIKMÜLL VERMEIDEN

Wer unterwegs durstig wird, kann sich seine Trinkgefäße gratis in unseren swa Kundencentern nachfüllen lassen. Wenn es draußen wärmer wird, nehmen wir auch wieder die rund 30 Trinkbrunnen in Betrieb, die über das Stadtgebiet verteilt sind. Dort kann sich jeder gratis bedienen. Wer sein Wasser lieber mit Kohlensäure mag, kann sich eines der praktischen Wassersprudelgeräte besorgen. Das spart Geld, Plastikmüll und ist vor allem auch gut für den Rücken, weil man sich das lästige Kästenschleppen spart.

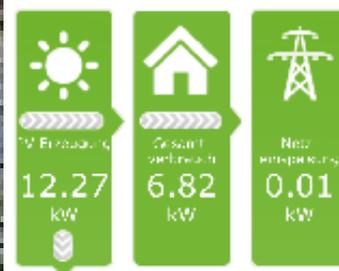


BATTERIESPEICHER FÜR SOLARANLAGEN

Damit der Strom, den die Sonne erzeugt hat, jederzeit zur Verfügung steht, unterstützen die swa Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beim Einbau und Betrieb von Batteriespeichern. Zuletzt wurde beispielsweise ein Batteriespeicher an der Grundschule Kriegshaber eingebaut. Hier können die Kinder sogar an Bildschirmen live verfolgen, wie viel Strom die Sonne gerade produziert.



Aktueller Status



Prognose und Handlungsempfehlung



DIE GRÜNE STRASSENBAHN FÄHRT MIT GRÜNEM STROM

Die Straßenbahnen der swa fahren mit swa Strom Regenio. Dieser wird aus Wasserkraft gewonnen und schont damit endliche Ressourcen wie Erdöl oder Kohle. Den grünen Strom der swa kann sich jeder nach Hause holen. Mehr dazu unter www.swa-augsburg.de

NEUGIERIG?

Wer auch einen Blick hinter die Kulissen des Heizkraftwerks in der Franziskanergasse werfen will, kann dies bei Augsburg Open am 7. April tun. Um 10.00, 11.30 und 13.00 Uhr gibt es Führungen durch das „Herz der Fernwärmeversorgung“.

Kraftwerksleiter Clemens Beutmüller vor der wichtigsten Maschine im Heizkraftwerk in der Franziskanergasse: der Dampfturbine. Sie erzeugt Strom und Wärme gleichzeitig. Und sie hat sogar einen Namen bekommen: Xaver.

DAS HERZ DER FERNWÄRME

HEIZKRAFTWERK *Hinter den Backsteinmauern des Heizkraftwerks in der Franziskanergasse entstehen Strom und Wärme. Wir haben einen Blick hinter die Kulissen geworfen.*

Für unser aller Augen unsichtbar – und doch so wichtig, nicht nur an kalten Wintertagen. Unter unseren Füßen verläuft ein etwa 160 Kilometer langes Fernwärmenetz, das Krankenhäuser, Firmen und ganze Wohnblöcke mit Wärme versorgt. Das Herz dieser Versorgung steht in der Jakobervorstadt und versteckt sich hinter Wänden aus Backsteinen: das Heizkraftwerk der swa in der Franziskanergasse.

Raus mit der Kohle!

„Seit 1954 erzeugen wir hier Strom und Wärme für Augsburg“, erklärt Dr. Markus Pröll, Geschäftsbereichsleiter Energieerzeugung bei den swa. Ziel des Heizkraftwerkes war, die schmutzige Kohle aus den Wohnungen der Stadt zu verbannen. Mittlerweile wird natürlich keine Kohle mehr verbrannt, sondern umweltschonend aus Erdgas Strom und gleichzeitig Fernwärme erzeugt. Dieses Prinzip heißt „Kraft-Wärme-Kopplung“ und wird aufgrund seiner positiven Eigenschaften sogar durch das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz gefördert.

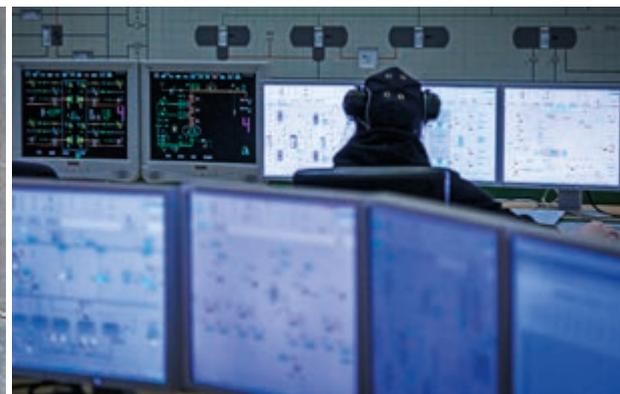
Technisch passiert Folgendes: Das zugeleitete Erdgas wird durch Zugabe von Luft in einem Dampfkessel verbrannt und so Dampf mit 500 Grad Celsius und 65 bar erzeugt. Der Dampf treibt eine Turbine an, die mit einem

Generator gekoppelt ist und Strom erzeugt. Der Dampf, der die Turbine verlässt, wird zur Erzeugung von Heißwasser für die Fernwärme genutzt.

Umweltfreundliche Fernwärme

„Deswegen ist Fernwärme in Augsburg eine besonders umweltfreundliche Heizart“, erklärt Clemens Beutmüller, Betriebsleiter des Heizkraftwerks. Tausende Einzelheizungen können zentral ersetzt werden. Die Anlage erzeugt Wärme für etwa 6.000 Einfamilienhäuser und Strom für rund 14.000 Haushalte. Nicht zuletzt deswegen ist das Heizkraftwerk in der Franziskanergasse so wichtig. „Wir investieren ständig in die Weiterentwicklung und Instandhaltung des Kraftwerks“, erklärt Beutmüller weiter. Denn ohne dieses Kraftwerk wäre es im Winter in etwa jedem dritten Haushalt kalt. Aktuell wird noch Gas verbrannt. Hierbei entsteht CO₂ – allerdings weit weniger als bei der Verbrennung Heizöl. Doch die Experten tüfteln schon an Alternativen, damit das Kraftwerk in Zukunft CO₂-neutral betrieben werden kann. ■

Warum die Dampfturbine „Xaver“ heißt und was technisch genauer hinter Kraft-Wärme-Kopplung steckt, lesen Sie im Magazinbereich auf www.swa.to/xaver.



Im Heizkraftwerk in der Franziskanergasse laufen alle Fernwärmeleitungen, die in Augsburg verlegt sind, sternförmig zusammen (Bild links). Außerdem ist dort die Leitstelle untergebracht, die alle sechs Erzeugungsanlagen in Augsburg koordiniert. Die Mitarbeiter der swa haben auf vielen Monitoren das gesamte Netz 24 Stunden am Tag im Blick.



Dr. Erwin Naimer (2. v. r.), Leiter des Archivs des Bistums Augsburg, schmökert mit dem Technik-Team des Archivs in einem der Schätze des Hauses (v. l.): Haustechniker Andreas Schuster und die Mess-, Steuerungs- und Regeltechniker der swa, Rene Lindauer und Marcus Baumgartner.

DIE SCHATZSCHÜTZER

ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN *Im Archiv des Bistums lagern unersetzliche Schätze. Modernste technische Anlagen helfen dabei, sie zu schützen. Die swa sind hier als Partner an Bord – und quasi der verlängerte Arm des Haustechnikers.*

In der Pfarrhausstraße 4 lagert ein Schatz. Ein großer Schatz. Ein gar unersetzbarer. Hinter den Mauern der Kirche von St. Joseph verbirgt sich das „Gedächtnis der Kirche von Augsburg“, wie es einst Generalvikar Harald Heinrich nannte: Das Archiv des Bistums Augsburg beherbergt Akten, Bücher, Urkunden und Verwaltungssachen des Bistums. „Zu uns kommen Menschen, die beispielsweise etwas über ihren Familienstammbaum erfahren möchten“, erzählt Archivleiter Dr. Erwin Naimer. „Standesämter gibt es erst seit 1876 – was weiter zurückgeht, hat die Kirche aufgeschrieben“, ergänzt er.

Das Archiv des Bistums ist erst seit 2016 in den neuen Räumlichkeiten auf dem Gelände der Pfarrei St. Joseph zuhause. Teile der einst circa 2.000 Menschen fassenden Kirche wurden dafür aufwendig umgebaut. Denn wo einst im hinteren Teil des Gotteshauses die Orgel erklang, steht heute ein „Haus im Haus“. „Die Kirche ist innen

wie außen denkmalgeschützt“, erzählt Archivleiter Dr. Naimer. Deswegen wurde das Archiv auf einem eigenen Stahlgerüst erbaut, das an keiner Stelle mit dem Gotteshaus verbunden ist.

Mit dem Umbau wurde auch viel Technik verbaut: Eine neue Heizung und Klimaanlage mussten her, damit die papierenen Stücke immer einer gleichbleibenden Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind. Außerdem wurden eine Brandmelde- und Feuerlöschanlage installiert.

Feuerlöschen ohne Wasser – im Archiv des Bistums Augsburg geht das

Doch das Feuer auf die altbewährte Methode mit Wasser oder Schaum löschen, wäre für die Papiere mindestens genauso schädlich wie die lodernen Flammen selbst. Daher wird im Archiv des Bistums mit Stickstoff gelöscht. Dieser verdrängt den Sauerstoff aus der Luft, den das Feuer



Neueste Technik in alten Kirchenmauern. Das Archiv des Bistums wurde in die Kirche St. Joseph integriert – ohne ihr Schaden zuzufügen.



Ein gutes Team: Andreas Schuster vom Archiv des Bistums und Marcus Baumgartner von den swa kennen die Technik in der Stickstofflöschanlage aus dem Effeff.

braucht, um ordentlich brennen zu können. So kann gelöscht werden, ohne dass etwas nass wird.

Mitten in Augsburg steht eine einzigartige Löschanlage

Diese Anlage ist weltweit eine der größten. „Das Ersticken der Flammen erfolgt in zwei Phasen“, erklärt Marcus Baumgartner, Mess-, Steuerungs- und Regelungs-(MSR-)Techniker bei den swa. „In der ersten Phase macht die Anlage ordentlich Alarm, damit alle Menschen, die sich noch im Magazinbereich des Archivs befinden sollten, sofort den Bereich verlassen. Dann wird mithilfe des Stickstoffs der Sauerstoffgehalt auf 17 Prozent reduziert“, erklärt Baumgartner. Das ist ein Bereich, wie man ihn auch in höher gelegenen Orten etwa in Tibet vorfindet. Erst in der zweiten Phase, die ein paar Minuten später eingeleitet wird, wird dann noch mehr Stickstoff zugeführt, um jeden Brandherd zu ersticken.

Eine solche Anlage braucht vor allem eines: regelmäßige Kontrolle und Wartung von Experten. Vor Ort ist der Haustechniker Andreas Schuster derjenige, der nicht nur die Stickstofflöschanlage, sondern auch alle anderen technischen Details aus dem Effeff kennt. „Doch ganz ohne

Vertretung mit technischem Know-how geht es nicht“, sagt Schuster. Schließlich wolle auch er mal in den Urlaub gehen oder könne kurzfristig ausfallen. „Deswegen freue ich mich sehr, dass ich hier die Stadtwerke Augsburg als Partner habe.“ Der Betreuungsaufwand ist sehr hoch, die Bereiche sind äußerst sensibel.

Und die Stadtwerke Augsburg sind immer da – und immer erreichbar. „Wir können die Technik auch aus der Ferne überwachen und steuern“, erklärt MSR-Techniker Rene Lindauer. „Bei größeren Abweichungen von der Norm bekommen wir sofort einen Alarm aufs Smartphone und können handeln.“ Mit diesem Team im Rücken kann den Schätzen des Bistums Augsburg sicherlich nie etwas passieren. ■

SCHUTZ DANK „KUHSTALLGEFÄLLE“

Welche technischen Feinessen außerdem im Archiv des Bistums verbaut sind und warum sich auf dem Dachstuhl ein „Kuhstallgefälle“ befindet, lesen Sie im Magazinbereich auf swa.to/bistum



» Mit unserem Augsburg-Tarif für Strom und Erdgas können alle Augsburger sparen – und gleichzeitig die Stadt und die Region unterstützen.«

Ulrich Längle, Leiter Vertrieb swa

AUGSBURG GEHT EIN LICHT AUF

swa AUGSBURG-TARIFE *Sich selber und der Region etwas Gutes tun. Das geht mit den swa Augsburg-Tarifen für Strom und Erdgas.*

Ordentlich bei Strom und Erdgas sparen – und gleichzeitig Augsburg und die Region unterstützen. Das geht mit den Augsburg-Tarifen der swa. Denn mit dem Augsburg-Tarif ist ein Versprechen verbunden: Zwei Jahre lang werden die swa ihren Anteil am Strom- beziehungsweise Erdgaspreis nicht ändern*.

Obendrein profitieren nicht nur die Kunden, sondern ganz viele tolle Projekte vom Augsburg-Tarif. Schließlich fließen 100 Prozent des Gewinns der swa zurück nach Augsburg und in die Region. Das Geld kommt großen und kleinen Sportvereinen, sozialen Projekten, dem Umweltschutz, Bildungsprojekten und nicht zuletzt der heimischen Wirtschaft zu Gute. ■

DER AUGSBURG-TARIF: DIE VORTEILE

- **Preissicherheit:** Wir versprechen Ihnen, unseren Anteil am Strom- und Erdgaspreis* 24 Monate lang nicht zu ändern.
- **Zuverlässig:** Auf unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und unsere Produkte können Sie sich verlassen.
- **Kundennah:** Wir sind persönlich für Sie da – in unseren swa Kundencentern mitten in Augsburg, per Telefon oder E-Mail.

*Die Energiepreisgarantie umfasst circa ein Drittel des Komplettpreises bei Strom und circa die Hälfte beim Erdgas, der Rest sind Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen, die von der Preisgarantie ausgenommen sind.



ALLTAG IM INTERNET

M-NET *Es wird gesucht, geteilt, gespielt, gekauft und hoch- sowie runtergeladen, was das Zeug hält. Doch wie klappt das störungsfrei?*

Täglich werden im Internet 2,5 Trillionen Byte an digitalen Daten erzeugt, jeder Einzelne kommt im Durchschnitt täglich auf 600 bis 700 Megabyte. Damit alles ruckelfrei funktioniert, hier ein paar Tipps für jeden Anwender:

Die Familie

Der Sohn chattet per Video, die Tochter spielt „Nephtunia“ und die Eltern schauen fern per IPTV. Als Minimum für störungsfreies Entertainment empfehlen Experten eine 50 Mbit/s-, besser noch eine 100 Mbit/s-Leitung.

Der Cloud-Nutzer

Ob Freelancer, Start-up oder Home-Office-Anwender: Die Arbeit an und der Austausch von Dateien und Ordnern gehören zum Tagesgeschäft. Hohe Download- und Upload-Geschwindigkeiten sowie eine stabile Internetverbindung sind hierfür Grundvoraussetzungen.

Die Wohngemeinschaft

In der WG ist Highspeed-Internet quasi ein Muss. Für optimalen Empfang und Reichweite sollte der WLAN-Router zentral in der Wohnung platziert und ein WLAN-Repeater installiert werden.

Der Online-Gamer

Die Reaktionsgeschwindigkeit, der sogenannte Ping, des Internetanschlusses spielt für ihn die größte Rolle. Je niedriger dieser Wert, desto besser. Mit einem Glasfaseranschluss sind Sie hier gegenüber anderen Techniken klar im Vorteil. ■

WUNSCHTARIF MIT UPGRADE

M-net schenkt Ihnen aktuell ein Upgrade auf 100 Mbit/s Highspeed-Geschwindigkeit, wenn Sie einen Glasfaser-Tarif mit 25 Mbit/s oder 50 Mbit/s buchen! Einfach Wunschtarif auswählen, Upgrade-Option im Bestellprozess aktivieren und für sechs Monate 100 Mbit/s ohne Mehrkosten nutzen. Jetzt bestellen auf: www.m-net.de/highspeed

**M-net & swa machen
starke Verbindungen
noch schneller!**

**6 Monate
geschenkt**

**100 Mbit/s
Highspeed-
Upgrade¹⁾**



Jetzt Vollgas geben und kostenloses Upgrade sichern!

1) Angebot gültig bis 28.04.2019 für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Flatrateanschluss hatten. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Bereitstellungspreis: 49,90 €. Schaltung des Kundenanschlusses mit bis zu 100 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit (40 Mbit/s im Upload) in den ersten 6 Monaten ohne Aufpreis, danach automatische und kostenlose Umstellung auf die beauftragte Tarifbandbreite. Voraussetzung ist die Beauftragung der Aktion 100 Mbit/s testen und die Zustimmung des Kunden zur telefonischen Kontaktaufnahme durch M-net und deren Partner (Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen im Shop, bei Ihrem Vertriebspartner und unter m-net.de). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt.

M-net
Main Netz

FRÜHLING IN AUGSBURG

swa CITY *Es liegt Frühling in der Luft. Endlich macht Draußensein wieder so richtig Laune! Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, mit denen sich der Frühling in der Stadt so richtig genießen lässt.*

CHILL & WAKE – AB AUF DIE BRETTEN

Zum Baden ist es noch etwas zu kalt – zum Wasserski- oder Wakeboardfahren aber schon ideal. Bei Chill & Wake auf dem Friedberger Baggersee können Anfänger und Profis auf dem Wasser zeigen, was sie draufhaben.

 **Der swa City-Vorteil:**
3 Euro Rabatt auf die Tageskarte

Und so geht's hin:

Friedberger Baggersee

 swa Rad

 swa Carsharing

ÖPNV: Straßenbahn **6** →  Friedberg West P+R



BUCHHANDLUNG AM OBSTMARKT – LESESTOFF UND STADTRUNDFAHRT

Gemütlich auf der Picknickdecke im Wittelsbacher Park sitzen, die Sonne genießen und ein gutes Buch lesen. Schöner kann man einen Frühlingstag kaum genießen. Wer auf Inhalt und Gestaltung seiner Lektüre großen Wert legt, sollte in der Buchhandlung am Obstmarkt vorbeischaun und sich aus diesem Sortiment etwas empfehlen lassen.

Highlight: Am 1. Mai um 13 Uhr veranstaltet die Buchhandlung am Obstmarkt eine Rundfahrt auf den Strecken der Localbahn durch Augsburg mit dem Schwerpunkt UNESCO-Welterbe Wasserkraft. Start ist am Hauptbahnhof. Karten gibt es in der Buchhandlung.

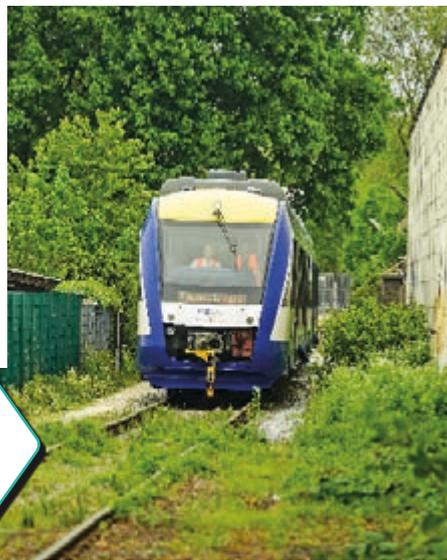
 **Der swa City-Vorteil:**
**5% Rabatt beim Kauf von CDs,
10% bei Veranstaltungen**

Und so geht's hin:

Buchhandlung am Obstmarkt, Am Obstmarkt 11

 swa Rad

ÖPNV: Straßenbahn **2** →  Dom/Stadtwerke
Bus **23** und **44** →  Haltestelle Karlstraße



XL WASH – FRÜHJAHRSPUTZ FÜRS AUTO

Leider gehört er auch zum Frühling: der Frühjahrsputz. Damit nicht nur die Wohnung, sondern auch das Auto glänzt, lohnt sich ein Besuch bei XL Wash.

 **Der swa City-Vorteil:**
**Jede Top-Wäsche für
6,50 statt 10 Euro**

Und so geht's hin:
XL Wash,
Pfaffenhofer Straße 6



Und so geht's hin:
Kletterwald Schloss Scherneck,
Scherneck 2b, 86508 Rehling
swa Rad (rund 16 Kilometer, circa eine
 Stunde; kurz vorm Ziel wartet ein
kleiner Anstieg am Schlossberg)

 swa Carsharing

HOCH HINAUS IM KLETTERWALD SCHLOSS SCHERNECK

Spaß, Spannung und Abenteuer für die ganze Familie gibt es im Tiefblick Kletterwald Schloss Scherneck. Elf Parcours – für Wagemutige und Neukletterer – inklusive des neuen Flying-Fox-Parcours „Fliegender Ritter“ warten ab dem 13. April 2019 auf wilde Kraxler.

 **Der swa City-Vorteil:**
**2 Euro Ermäßigung beim
Kauf einer Einzelkarte**

SEGFUN SEGWAY-TOUREN – DIE ANDERE ART ZU FAHREN

Am Anfang braucht es ein bisschen Übung – doch dann macht es eine Riesengaudi. Das Segway wird durch die Verlagerung des Körpergewichts gesteuert – und das ganz mühelos. Ein ganz besonderes Erlebnis ist eine etwa 14 Kilometer lange Tour durch die Natur der Westlichen Wälder. Der Rundweg führt von Täferlingen über Hainhofen und Neusäß wieder zurück nach Täferlingen. Und keine Angst: Bevor es auf Tour geht, wird in einem Parcours geübt.

 **Der swa City-Vorteil:**
**Die Segway-Miete für einen Wochentag
kostet 85 statt 100 Euro**

Und so geht's hin:
SEGFUN, Trentiner Ring 12, 86356 Neusäß

 swa Rad (rund 10 Kilometer,
circa 30 Minuten)

 swa Carsharing



AUGSBURGS WASSER ERLEBEN

swa WSSERTAG Am 24. März 2019 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet der swa Wassertag statt. Neben spannenden Infos und Einblicken gibt es auch allerhand zum Mitmachen für die ganze Familie.

Der internationale Weltwassertag steht in diesem Jahr unter dem gemeinsamen Motto „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Denn frisches Wasser zu jeder Zeit ist noch immer nicht selbstverständlich. Und das sogar teilweise direkt vor der Haustüre – und nicht so weit weg, wie man vermuten mag. Zu hohe Nitratwerte oder Keime im Trinkwasser sind Gegebenheiten, mit denen sich andere Städte und Gemeinden immer wieder auseinandersetzen müssen.

In Augsburg hingegen kann sich jeder jederzeit sorglos am Wasserhahn bedienen. Dank eines umfassenden Wasser-Managements der swa. Dazu gehören beispielsweise Grundwasser-Schutzzonen im Augsburger Stadtwald, regelmäßige Wasserproben, die in einem Labor untersucht werden, und Vereinbarungen mit den Bauern, deren Felder rund um das Wasserschutzgebiet liegen.

Wer genau wissen will, was sich hinter diesen vielen Einzelmaßnahmen verbirgt, ist herzlich zum Wassertag der swa eingeladen. Dort gibt es viele tolle Mitmachaktionen für die ganze Familie – und spannende Einblicke hinter die Kulissen. ■



swa WSSERTAG

Wann: Sonntag, 24. März,
von 12.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Wo: Wasserwerk Hochablass,
Am Eiskanal 50

Anreise:

swa Rad: Spickelstraße stadt-
auswärts radeln

ÖPNV: Straßenbahn Linie 6,
Haltestelle Schwaben
Center oder Am Eiskanal;
Bus Linie 30, Haltestelle
Oberländerstraße



Historisches Wasserwerk am Hochablass

(Teil der Augsburger UNESCO-
Welterbe-Bewerbung)

- Besucher können eigenständig das Wasserwerk mit den aktivierten historischen Pumpen, Generatoren und Diesel erkunden.
- Wer an einer Führung durchs Werk teilnehmen will, kann sich hierfür am Infostand vor dem Haupteingang anmelden.
- Ein Film informiert über die moderne Augsburger Wasserversorgung und der swa Wasser-Bulli stillt mit erfrischendem Augsburger Trinkwasser jeden Durst.
- Für Kinder gibt es einen eigenen Filmbereich. Hier zeigen wir unseren Kinderfilm „Vom Himmel ins Trinkwasserglas“ mit der Marionette „Otto der Otter“.
- Am Infostand der swa Kids heißt es: malen, Schieber wettrehen und der Wasserklingschale lauschen. Tolle Gewinne gibt es am Glücksrad.
- swa Carsharing und swa eMobilität präsentieren sich an einem Infostand.
- Beim Landschaftspflegeverband Augsburg steht das Thema „Wasserversorgung gestern – heute – morgen“ im Mittelpunkt. Beim Forschermobil können große und kleine Besucher auf Entdeckungstour gehen.
- Die Radstation Augsburg bringt eBikes zum Testen mit.



Übergabestation Hochablass (Gegenüber vom Haupteingang des historischen Wasserwerkes):

- Alle Infos zum Thema „Moderne Augsburger Wassergewinnung: der Garant für bestes naturbelastetes Trinkwasser“.



AUSSENRENOVIERUNG DES HISTORISCHEN WASSERWERKS

Etwa ab Mitte April versteckt sich die Außenfassade des historischen Wasserwerks kurzzeitig hinter einem Baugerüst. Denn sie bekommt einen neuen, alten Look. Wie das Denkmalamt herausfand, war die ursprüngliche Farbe des 1879 erbauten Gebäudes hellgrau – und das soll sie wieder werden.



Horizontalfilterbrunnen 120 (5 Minuten Fußweg; ab Wasserwerk ausgeschildert):

- Die Besucher können einen faszinierenden Blick ins Grundwasser werfen. Die Kollegen informieren vor Ort zum Brunnen und über die zukunftssichere Augsburger Trinkwassergewinnung.

UNESCO Welterbe

Schon bald soll das Urteil fallen: Bekommt die Augsburger Wasserwirtschaft den Welterbe-Titel? Die Mitarbeiter des Welterbebüros stehen Rede und Antwort.

12 UHR: OB DR. KURT GRIBL NIMMT URKUNDE ALS „BLUE COMMUNITY“ ENTGEGEN

Im Rahmen des swa Wassertags bekommt die Stadt Augsburg die Urkunde als „Blue Community“ überreicht. Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl wird sie um 12 Uhr im Wasserwerk am Hochablass entgegennehmen. Überbringen wird sie Christa Hecht, langjährige Geschäftsführerin der „Allianz für öffentliche Wasserwirtschaft“. Als „Blue Community“ bekennt sich die Stadt zum Schutz des Wassers als öffentliches Gut – und gegen Privatisierung und Kommerzialisierung.

MIT swa REGENIO AUF TOUR

EXKLUSIV *Kunden, die sich für swa Trinkwasser Regenio entscheiden, tun in mehrerlei Hinsicht etwas für die Umwelt – als kleines Dankeschön gibt es für sie exklusive Führungen mit dem Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V.*

In Augsburg fließt eines der besten Trinkwässer Europas aus dem Hahn. Dass das so ist – und vor allem auch so bleibt –, dafür sorgen die swa seit vielen Jahrzehnten. Ein wichtiger Partner bei der Reinhaltung des Trinkwassers ist der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg (LPVA). Ob das Schaffen von „Himmelsweihern“, in denen sich Kröten und Frösche zuhause fühlen, die Pflege der artenreichen Lechheiden oder der Schutz des Brutvogels Feldlerche: Ohne den Beitrag der swa Trinkwasser Regenio-Kunden

könnten viele dieser Projekte nicht umgesetzt werden. Als kleines Dankeschön veranstalten die Partner in jedem Jahr exklusive Touren, die den swa Trinkwasser Regenio-Kunden tolle Einblicke in die Arbeit des LPVA geben: Bei der Naturforscher-Rallye kann die ganze Familie auf Entdeckungstour gehen, eine Radtour führt auch zur Baustelle des neuen Horizontalfilterbrunnens. Bei zwei Spaziergängen lassen sich das Insektenleben und die seltene Gladiolenblüte entdecken. ■

DIE swa REGENIO-TOUREN 2019

Hinweis: swa Trinkwasser Regenio-Kunden werden noch gesondert von den swa eingeladen. Der Landschaftspflegeverband bietet auch offene Führungen gegen einen Unkostenbeitrag an: Umweltstation Augsburg, Veranstaltungsbuchung: **0821 324-6074, us-augsburg.de**

INSEKTENLEBENSRAUM LECHHEIDE

Begleiten Sie uns bei einem Morgenspaziergang auf der Dürrenastheide und erfahren Sie dabei, wie durch eine differenzierte Pflege Insektenvielfalt gefördert werden kann. Landwirte stellen den „e-beetle“ (ein elektrisch betriebenes Gerät zur Samenernte auf blütenreichen Wiesen) sowie schonende Mähtechnik vor.

ABENDSPAZIERGANG ZUR GLADIOLENBLÜTE

Das Naturschutzgebiet „Stadtwald Augsburg“ beherbergt das größte Vorkommen der seltenen Sumpfgladiole. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang vom einzigartigen Blütenmeer verzaubern und genießen Sie die einzigartige Abendstimmung auf der Heide.

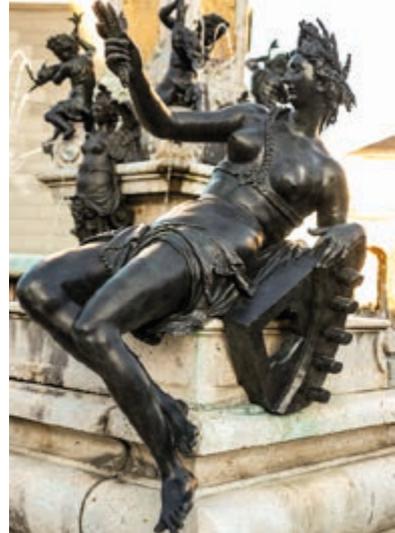
RADTOUR DURCH DEN STADTWALD

Auf der Radtour durch den Augsburger Stadtwald erfahren Sie Interessantes über die Bäche und Kanäle und lernen die Artenvielfalt der Stadtwaldwiesen und Heideflächen kennen. Ziel ist die Baustelle des neuen Horizontalfilterbrunnens.

NATURFORSCHER-RALLYE (FÜR FAMILIEN)

Als Naturforscher erforschen wir den Waldboden, entdecken die Vielfalt der Insekten auf der Wiese und lösen Naturforscheraufgaben. Auf unserer Rallye suchen wir auch den seltenen „Wasserdrachen“ im Zigeunerbach und stoßen dabei auf viele seiner Mitbewohner.





Augsburg bewirbt sich mit dem Titel „Das Augsburger Wassermanagement-System“ um das UNESCO-Welterbe. Im Juli werden wir wohl erfahren, ob es geklappt hat.

AUF GEHT'S ZUM UNESCO-ENDSPURT

UNESCO-WELTERBE *Augsburg bewirbt sich mit seinem weltweit einzigartigen Wassermanagement-System um das UNESCO-Welterbe. Nun befindet sich die Stadt auf der Zielgeraden.*

Acht Jahre ist es her, dass Augsburg zum ersten Mal Interesse daran zeigte, UNESCO-Welterbestätte zu werden. Seitdem ist viel passiert: 2013 fanden die ersten Augsburger Wassertage statt, die Lange Nacht des Wassers wurde ins Leben gerufen und nicht zuletzt wurden die Bewerbungsunterlagen im Februar 2018 offiziell eingereicht.

Hat Augsburg Chancen auf den Titel?

Nun hat der internationale Denkmalrat ICOMOS, der die Unterlagen für die UNESCO prüft, bis Mai Zeit, um eine Entscheidung zu treffen: Kommt Augsburg infrage, Welterbe zu werden? Wichtig ist aber: Egal welche Entscheidung ICOMOS trifft, der endgültige Beschluss steht noch aus. Erst zwischen dem 30. Juni und 10. Juli 2019 tagt das offizielle UNESCO World Heritage Committee in Baku in Aserbaidschan. Dort wird entschieden, ob der Antrag aus Deutschland mit dem Titel „Das Augsburger Wassermanagement-System“ angenommen wird.

Wasser marsch!

Um die Augsburger optimal darauf vorzubereiten, finden auch 2019 wieder viele Veranstaltungen zum Thema Wasser statt. Die Stadtwerke Augsburg als einer der Hauptsponsoren der Bewerbung werden beispielsweise den internationalen Tag des Wassers am 24. März am Wasserwerk am Hochablass feiern (alles dazu auf Seite 16).

Ebenfalls im März wird die bewährte UNESCO-Vortragsreihe der Stadt eröffnet. Bis November sprechen die Referenten einmal monatlich an verschiedenen Orten in Augsburg über Themen wie den bayerischen Lech, einen der letzten Wildflüsse nördlich der Alpen – und warum er

in Augsburg eben keiner mehr ist. Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos, teilweise muss man sich aber vorher anmelden. Alle Infos gibt es unter wassersystem-augsburg.de.

Daneben finden von Mai bis Oktober wieder die Augsburger Wassertage statt. An jedem ersten Sonntag im Monat sind unter anderem die Wassertürme geöffnet. Besucher bekommen dort spezielle Führungen, an denen die besondere Wasserwirtschaft ihrer Stadt erklärt und gezeigt wird.

Und so sind die Augsburger perfekt darauf vorbereitet, wenn die große Entscheidung voraussichtlich Mitte Juli 2019 bekannt gegeben wird. Bis dahin heißt es: Weiter fest die Daumen drücken!

UNESCO-VORTRAGSREIHE (AUSWAHL)

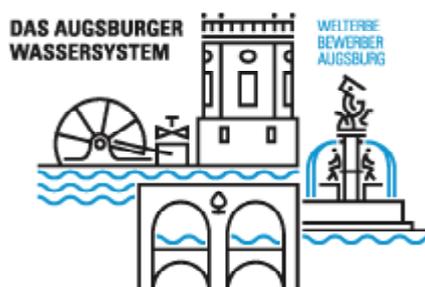
21.03., 18.30 Uhr, Filmsaal im Zeughaus:

Der bayerische Lech: gefürchtet – geliebt – gefangen

02.07., 18.30 Uhr, Felicitassaal im Maximilianmuseum:

Vorstellung Virtuelle Realität – Wie das Wasserwerk am Roten Tor vor circa 300 Jahren Augsburg mit Trinkwasser versorgte

Alle Vorträge finden Sie auf wassersystem-augsburg.de



UNSERE ABOS – IHRE FREIHEIT

MOBIL-ABO *Bequemer geht es nicht: Einmal um das Ticket kümmern und dann jederzeit in swa Bus & Tram einsteigen. Egal, ob Berufstätige, Schüler oder Flexible: Für jeden gibt es das passende Mobil-Abo.*



MOBIL-ABO PREMIUM

Gemeinsam unterwegs: Nehmen Sie bis zu 4 Kinder und 3 Erwachsene mit. Sie können Ihr Abo auch mit Ihren Liebsten teilen, denn es ist übertragbar.

Auf einen Blick:

- Mitnahme von bis zu 4 Kindern und 3 Erwachsenen möglich
- Mo–Fr ab 9 Uhr: 4 Kinder
- Mo–Fr ab 18 Uhr: zusätzlich 3 Erwachsene
- Wochenende und feiertags: 4 Kinder und 3 Erwachsene
- Das Abo ist übertragbar: einfach an Freunde, Familie und Kollegen weiterverleihen
- 46,- €/Monat für die Zonen 10 oder 20
- 61,50 €/Monat für die Zonen 10 und 20
- Laufzeit: 1 Jahr

Tarifzonen	Monatliche Kosten
Zone 10 oder 20	46,00 EUR
Innenraum (10 und 20)	61,50 EUR
Innenraum Plus (10, 20 und 30)	87,00 EUR
Außenraum (30 bis 70)	87,00 EUR
Gesamtraum (10 bis 70)	104,00 EUR
1 Zone Donau-Ries	34,00 EUR
zusätzliche Zonen Donau-Ries	25,00 EUR



MOBIL-ABO

Unser Klassiker für Berufstätige und alle, die uneingeschränkt mobil sein möchten, auch zu den morgendlichen Stoßzeiten.

Auf einen Blick:

- Faire Preise für Vielfahrer
- Erhältlich für eine oder beide Zonen im Innenraum
- 37,- €/Monat für die Zonen 10 oder 20
- 52,50 €/Monat für die Zonen 10 und 20
- Nicht übertragbar
- Laufzeit: 1 Jahr

Tarifzonen	Monatliche Kosten
Zone 10 oder 20	37,00 EUR
Innenraum (10 und 20)	52,50 EUR
Innenraum Plus (10, 20 und 30)	78,00 EUR
Außenraum (30 bis 70)	78,00 EUR
Gesamtraum (10 bis 70)	95,00 EUR
1 Zone Donau-Ries	25,00 EUR
zusätzliche Zonen Donau-Ries	25,00 EUR

DAS SCHÜLER-TICKET

Die Kids kommen pünktlich zur Schule und sicher zu ihren Hobbys – und die Stadt Augsburg zahlt mit. 30 Prozent der Kosten der Schüler-Monatsabos trägt die Stadt. Das Schülerticket kann jederzeit während eines Schuljahres beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Augsburg
- Besuch einer Schule im Vollzeitunterricht
- Besuch einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule innerhalb der AVV-Tarifzonen 10 oder 20

Tarifzonen	Monatlicher Zuschuss	Verbleibende Kosten pro Monat
Preisstufe 1 Zone 10 oder 20	10,50 EUR	24,90 EUR
Preisstufe 2 Zone 10 und 20	16,00 EUR	35,50 EUR



MOBIL-ABO 9 UHR

Mobilität für 99 Cent am Tag. Montag bis Freitag gilt das Abo ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen auch schon in den frühen Morgenstunden.

Auf einen Blick:

- Mobil im ganzen Innenraum für 99 Cent am Tag
- Für Flexible, die Montag bis Freitag nicht vor 9 Uhr fahren müssen
- Samstag/Sonntag ganztägig
- 30,- €/Monat für die Zonen 10 und 20
- Nicht übertragbar
- Laufzeit: 1 Jahr

Tarifzonen	Monatliche Kosten
Innenraum (10 und 20)	30,00 EUR
Innenraum Plus (10, 20 und 30)	35,00 EUR
Außenraum (30 bis 70)	35,00 EUR
Gesamtraum (10 bis 70)	50,00 EUR
zusätzliche Zonen Donau-Ries	25,00 EUR



DAS FAHRER-TEAM – EINE SPITZENMANNSCHAFT

ÖPNV-Q-BAROMETER Alle zwei Jahre lassen die swa den ÖPNV von einem unabhängigen Institut unter die Lupe nehmen. Die Tester sind heimlich unterwegs und bewerten nach festen Kriterien. Ein Team hat auf den Punkt abgeliefert: unsere Fahrer.

KOMM INS FREUNDLICHSTE TEAM

Bei der unabhängigen Befragung „ÖPNV-Q-Barometer“ haben unsere Fahrerinnen und Fahrer super abgeschnitten. Möchtest du unsere Fahrgäste auch mit einem Lächeln willkommen heißen? Und sie sicher von A nach B bringen? Egal, ob Bus oder Straßenbahn: Bewirb dich jetzt!

swa.to/karriere



Sie waren wieder unterwegs: die sogenannten Mystery Shopper. Das sind Menschen, die quasi unerkannt den öffentlichen Personennahverkehr in elf Städten, darunter auch Augsburg, unter die Lupe nehmen. Sie bekommen eine Checkliste in die Hand, auf der genau steht, auf was sie achten müssen: Sind die Fahrzeuge schadenfrei? Die Haltestellen sauber? Und wenn ich einen Busfahrer nach dem Weg frage, berät er mich dann richtig?

Das sind nur drei von vielen Punkten, die abgeprüft werden. „Das ÖPNV-Q-Barometer ist sehr wertvoll für uns“, erklärt Susanne Rudolf, bei den swa verantwortlich für das Qualitätsmanagement. „Es ist wichtig, auch mal eine Außen-sicht zu bekommen, um herauszufinden, wo wir noch besser werden können“, erklärt die Expertin. Das Erfreuliche: Von Jahr zu Jahr konnten sich die swa in vielen Punkten verbessern. „Wir nehmen die Ergebnisse sehr ernst und prüfen genau, wo wir unsere Abläufe und den Service optimieren können“, betont Susanne Rudolf. „Deswegen freuen wir uns auch sehr, dass wir in einigen Prüfpunkten richtig zulegen konnten – und im Vergleich mit den anderen Verkehrsbetrieben aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sogar manches Mal unter den Top 3 sind.“

Platz 1 für unsere Busse

Platz 1 etwa belegen die swa bei den Bussen. Die Prüfer lobten, dass die Fahrzeuge frei von Mängeln und sauber sind. Besonders erfreulich: Das Fahrpersonal wurde nicht nur für das kompetente und selbstbewusste Auftreten gelobt. Auch die hohe Servicebereitschaft der Fahrerinnen und Fahrer trug dazu bei, dass die swa im Vergleich zu allen anderen Verkehrsbetrieben an der Spitze sind. „Das Fahrpersonal wurde als besonders freundlich wahrgenommen – vor allem die Begrüßung bei Betreten des Fahrzeugs fiel den Testern auf“, resümiert Qualitätsmanagerin Susanne Rudolf.

Die lobenden Worte für die Fahrerinnen und Fahrer gab es aber nicht nur für die Busmannschaft, auch die Straßenbahnkollegen konnten

mit ihrer offenen und kundenorientierten Art punkten. „In Sachen Servicebereitschaft, Fahrweise und Beratungs- sowie Kommunikationskompetenz bekamen die Kollegen besonders viele Punkte“, sagt Susanne Rudolf.

Platz 2 für die Straßenbahnhaltestellen

Platz 2 im Gesamtranking erhielten die Straßenbahnhaltestellen. Besonders das ausführliche und verständliche Informationsangebot kam bei den Testern richtig gut an. In Sachen Sauberkeit und Schadensfreiheit gibt es noch Verbesserungspotenzial, wie auch die Expertin weiß: „Die meisten Haltestellen werden mindestens einmal am Tag gereinigt – doch manchmal ist der Schmutz schneller als das Haltestellen-Sauberkeitsteam. Das ist dann natürlich ärgerlich, aber oft schwer vermeidbar.“

Private Verkaufsstellen auf Platz 3

Zu guter Letzt ging der 3. Platz im Gesamtranking über alle elf teilnehmenden Verkehrsbetriebe aus

Deutschland, Österreich und der Schweiz an die privaten Verkaufsstellen der swa. Die vielen Kioske und Schreibwarengeschäfte, bei denen auch Fahrscheine erworben werden können, konnten vor allem mit ihrer hohen Kommunikationskompetenz überzeugen.

Unterm Strich stehen die swa im Vergleich mit den anderen Teilnehmern sehr gut da – wenngleich noch nicht alles so gut bewertet wird, wie die swa sich das wünschen würden. Beispielsweise gaben die Tester den swa für die telefonische Beratung ein weniger gutes Zeugnis. „Aber wir arbeiten daran, dass sich das Servicelevel der telefonischen Erreichbarkeit weiter erhöht“, versichert Susanne Rudolf. Insgesamt werden auf Basis der Ergebnisse weitere Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung vorangetrieben, „und das werden dann auch unsere Kunden wieder deutlich spüren“, sagt die Expertin abschließend. „Unser Bus ist schon die Nummer 1 – in allen anderen Kategorien wollen wir es noch werden.“ ■



REINKOMMEN UND STAUNEN

ERÖFFNUNG *Auf das Gaswerks-Areal in Oberhausen ist endlich wieder Leben eingezogen. Mit der Premiere des Stücks „Europe Central“ des Staatstheaters Augsburg beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des Industriedenkmal.*

Das Staunen in den Gesichtern war jedem einzelnen der Premierengäste von „Europe Central“ in der neu eröffneten brechtbühne im Ofenhaus anzusehen. Wohl keiner hatte beim Betreten des Gaswerk-Geländes in Augsburg-Oberhausen damit gerechnet, dass er hinter den Türen des Ofenhauses in eine derart andere Welt eintauchen würde.

Zunächst beeindruckt die Höhe des Gebäudes. Einst standen hier vier Öfen, in denen mehr als 80 Jahre lang Stadtgas erzeugt wurde. Danach fällt den Besuchern sofort die Wolke des Augsburger Metallbildhauers Gerold Sauter ins Auge, die sich über den Gastrobereich erstreckt. Der nächste Hingucker: ein alter Lastenaufzug, durch den man den Gastrobereich betritt. Über Treppen erreichen die Theaterbesucher die Galerie. Dort können sie sich setzen und den alten Industriecharme des Gebäudes bei einem Glas Wein auf sich wirken lassen.

Das Früher ins Heute holen

Dieses Zusammenspiel aus Alt und Neu, aus Stahl und Holz, aus modern und nostalgisch, das sich im Ofenhaus erkunden lässt, ist der ideale Nährboden für Kreativität. „Das Gelände soll den Zeitgeist von früher atmen“, erklärt Tatjana Kocher aus der Projektentwicklung des swa Gaswerk-Teams. „Den Stand von damals wollen wir konservieren und gleichzeitig mit neuen Maßnahmen und Techniken das Gelände in die Gegenwart holen.“ ■

MIT DEM SHUTTLE ZUM THEATER – UND ZURÜCK

An Tagen mit Theatervorstellung fährt der kostenlose Shuttle (Q1) zwischen Gaswerk und Bahnhof Oberhausen. Dieser fährt etwa alle acht Minuten ab einer Stunde vor und bis eine Stunde nach der Vorstellung.

Außerdem bedient die Buslinie 21 die Haltestelle Gaswerk in beide Richtungen. Nach Ende der Abendveranstaltungen können die Gäste alle 15 Minuten bis Betriebsende von der Haltestelle Gaswerk zur Haltestelle Bärenwirt fahren.

Gaben die Bühne frei (v. l.): swa Geschäftsführer Alfred Müllner, Kulturreferent Thomas Weitzel, Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, swa Geschäftsführer Dr. Walter Casazza und Intendant André Brücker.

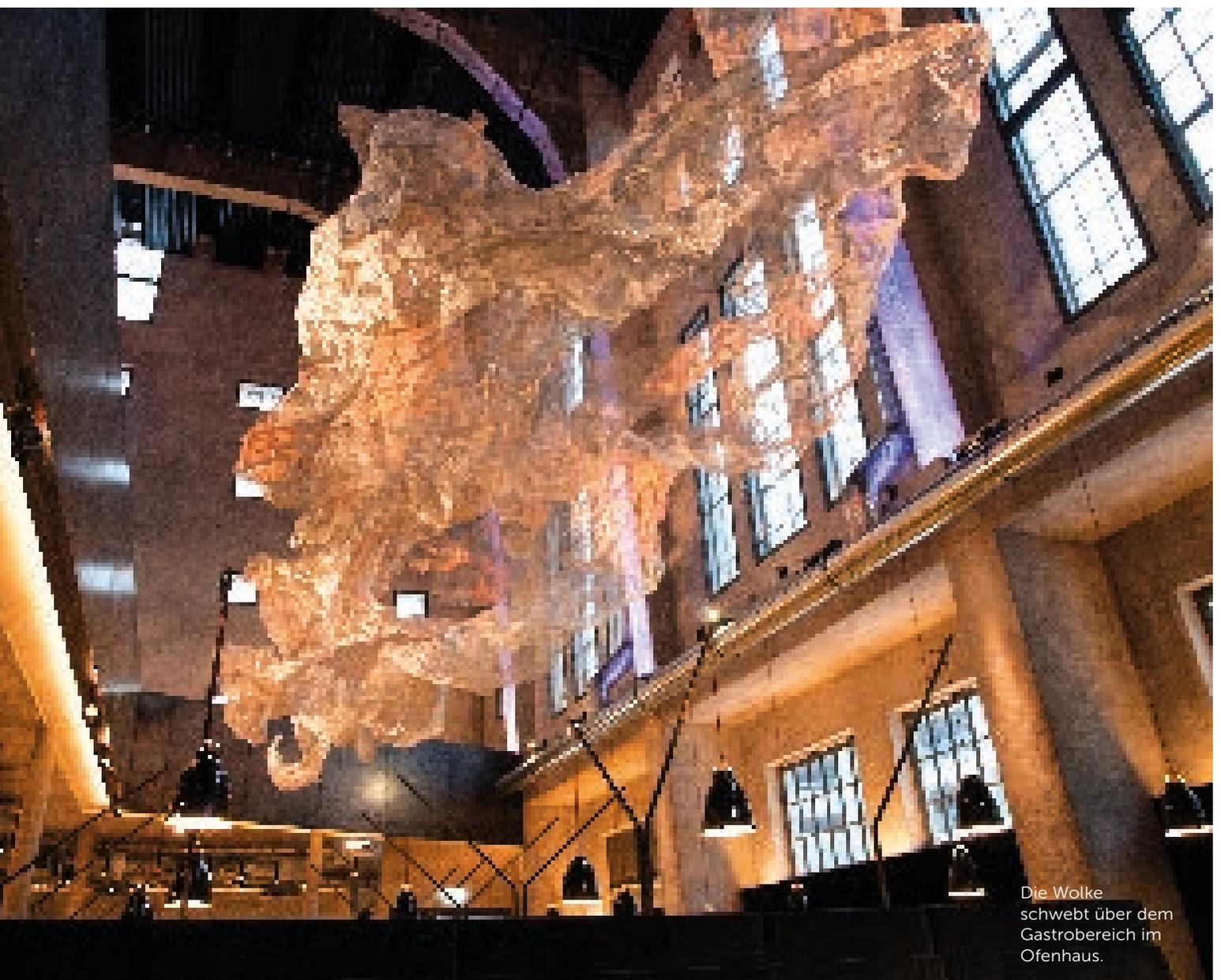


Die Premierengäste in der neu eröffneten brechtbühne im Ofenhaus genießen den ersten Abend im besonderen Ambiente.



Die Ersten auf der neuen Bühne:
die swa Geschäftsführer Dr. Walter
Casazza (r.) und Alfred Müllner.

219 Theatergäste finden in
der brechtbühne Platz.



Die Wolke
schwebt über dem
Gastrobereich im
Ofenhaus.



TERMIN- KALENDER

VERANSTALTUNGEN *In und um Augsburg wird es niemals langweilig – dafür sorgen die swa als Sponsor vieler Vereine und kultureller Events. Diese Veranstaltungen sollten Sie auf keinen Fall verpassen.*

24. März: Tag des Wassers
Historisches Wasserwerk am Hochablass, 12.00 bis 17.00 Uhr, Details auf Seite 16

29. März bis 7. April: Gögginger Frühlingsfest
 **Viele Ermäßigungen bei ausgewählten Partnern**

4. bis 7. April: Augsburg Open
*4. April, 17.30 Uhr | 18 Uhr: Wasserwerk Lochbach,
6. April, 10 Uhr | 11 Uhr | 12 Uhr: Straßenbahnbetriebshof,
7. April, 10 Uhr | 11.30 Uhr | 13 Uhr: Heizkraftwerk Franziskanergasse; Anmeldung bei den VVK-Stellen*

20. April bis 5. Mai: Frühjahrsdult zwischen Jakober- und Vogeltor
 **Viele Ermäßigungen bei ausgewählten Partnern**

21. April bis 5. Mai: Frühjahrsplärrer Plärrergelände
 **Den Plärrertaler können Sie in den swa Kundencentern kaufen (80 Cent zahlen, 1 Euro erhalten). Außerdem viele Ermäßigungen bei ausgewählten Partnern**

28. April: swa Straßenlauf Sportanlage Süd,

*Start 6,7-km-Hobbylauf: 09.00 Uhr
Start Halbmarathon: 10.00 Uhr*

1. Mai: Localbahnfahrt Augsburg 13.00 bis 16.00 Uhr, Hauptbahnhof
 **10 % Ermäßigung auf Karten in der Buchhandlung am Obstmarkt (Details auf S. 14)**

11. bis 26. Mai: Deutsches Mozartfest verschiedene Veranstaltungsorte
 **1 Euro Rabatt auf regulären Ticketpreis**

23. Mai: M-net Firmenlauf
Start: 19.00 Uhr, Messegelände



4. bis 7. April: Augsburg Open

An vier Tagen öffnet Augsburg 2019 seine Tore und zeigt den Besuchern, was hinter den Mauern der Fuggerstadt passiert. Auch die swa sind als Partner mit an Bord: An drei Stationen gewähren sie ganz unter dem Motto „Von hier. Für uns.“ exklusive Einblicke in ihre Arbeit am Wasserwerk Lochbach, dem Straßenbahnbetriebshof und dem „Herz“ der Augsburger Fernwärmeversorgung, dem Heizkraftwerk in der Franziskanergasse. Alle Informationen zu den einzelnen Führungen und zur Anmeldung gibt es unter www.augsburg-city.de

Im Frühling wird's sportlich

Jetzt heißt es wieder: Laufschuhe schnüren und in Bewegung kommen. Und damit sich das Trainieren auch lohnt, können Laufbegeisterte sich in einigen Wettbewerben in Augsburg messen: Los geht's mit dem swa Straßenlauf am 28. April. Richtig voll wird es dann am 23. Mai beim M-net Firmenlauf, wo 12.000 Teilnehmer antreten. Auch bei unserem Partner, dem Zoo Augsburg, sind wir als Sponsor beim Zoolauf am 29. Mai mit dabei. Und echte Frauenpower kommt schließlich am 6. Juli beim swa Frauenlauf auf die Strecke.



Neugierig geworden?
Mehr Infos zu den
Veranstaltungen unter
[www.sw-augsburg.de/
magazin](http://www.sw-augsburg.de/magazin)



Auf swa Kunden warten mit swa City viele **Ermäßigungen** bei ausgewählten Partnern. Achten Sie einfach auf das Symbol in unserem Kalender. Bleiben Sie immer up to date mit der kostenfreien swa City-App – jetzt downloaden und registrieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, www.sw-augsburg.de
V.i.S.d.P./Projektleitung: Jürgen Fergg, Pressesprecher
Projektteam: Annika Heim, Thomas Hosemann, Stephanie Lermen, Jonas Micheler, Matthias Reder
Verlag: vmm wirtschaftsverlag GmbH & Co. KG, Kleine Grottenau 1, 86150 Augsburg, www.vmm-wirtschaftsverlag.de
Redaktion: Constanze Meindl, Lisa Zöls
Layout: Markus Ableitner, Anne Gierlich, Theresa Ellenrieder
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichzeitig für beide Geschlechter. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Rechtsweg ausgeschlossen. Stand: März 2019
Bildnachweise: vmm/Bernd Jaufmann (soweit nicht anders angegeben); swa/Alessio Coppola (S. 2 r.u., S. 17); LPVA (S. 3, S. 19); swa/Thomas Hosemann (S. 1, S. 3 u., S. 4-5, S. 22-23, S. 26-27); swa/Karl-Heinz Viets (S. 7); stock.adobe.com – Michael Eichhammer (S. 6-7); rb-b.de, Klaus Büth, opolja, Animaflora PicsStock, monticellllo (S. 14-15); chill and wake Wörle & Friedrich GbR (S. 14); linamann (S. 14); segfun Thomas Meyerhöfer (S. 14); Tiefblick GmbH (S. 14); Photocreativ (S. 16-17); MAK, contrastwerkstatt, Ljupco Smokovski, Rene (S. 20-21); Com-poser (S. 22-23); team m8m (S. 12); Philipp Panacek (S. 24-25)
Druckerei: ADV SCHODER, Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg
Gedruckt auf: Umschlag: Umschlag 150 g/qm Magno Volume 1,1-fach; Inhalt: 80 g/qm UPM Star matt mit 1,2-fachem Volumen. Beide sind FSC®-zertifiziert.



29. Mai: Zoolauf
Start: 18 Uhr, Zoo Augsburg

31. Mai bis 8. Juni:
Internationaler Violinwettbewerb
verschiedene Veranstaltungsorte

15. Juni bis 15. September:
Maximilian I. (1459-1519). Kaiser – Ritter – Bürger zu Augsburg
Ausstellung im Maximilianmuseum

20. bis 22. Juni: Modular Festival
Gaswerk

27. bis 29. Juni:
Augsburger Sommernächte
Innenstadt

6. Juli: swa Erlebnistag
Gaswerk, 10.00 bis 16.00 Uhr

6. Juli: swa Frauenlauf
Rosenau-Stadion
Start Kinderlauf: 16.30 Uhr
Start 5- und 10-km-Lauf: 17.00 Uhr
Start 5-km-Walking: 17.05 Uhr

6. Juli: Lange Kunstnacht
Rathausplatz

11. Juli bis 12. August
26. Internationaler Augsburger Jazzsommer
Botanischer Garten

 **1 Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis**



EINS, ZWEI, DREI, VIER ECKSTEIN ...

... alles muss versteckt sein! Können Sie die swa Produkte finden? Wir haben

- den wiederverwendbaren swa Coffee-to-go-Becher aus Bambus,
- die swa Mütze mit eingebauter Stirnlampe und
- das swa Carsharing-Bobbycar im swa magazin versteckt.

Einfach die Seitenzahlen als Code notieren und per E-Mail an magazin@sw-augsburg.de (Betreff „Rätsel“) schicken.

Teilnahmeschluss ist der 5. April 2019.

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir die rechts abgebildeten swa Merchandise-Produkte.

Seite = Code



Ob ein Oswald zum Kuscheln oder ein praktischer Knirps für nasse Tage: Diese swa-Artikel können Sie gewinnen. Und falls Sie diesmal kein Glück haben, können Sie alle Artikel im swa Kundencenter am Kö erwerben.



Mit **swa City** sparen Sie bis zu 20 Prozent bei swa Artikeln.

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der Stadtwerke Augsburg und ihrer Gesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für die Durchführung des Gewinnspiels und die Erhebung der Daten verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Stadtwerke Augsburg Holding GmbH Unternehmenskommunikation (siehe Impressum). Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels und der Kontaktaufnahme des Gewinners und werden im Anschluss an die Ziehung gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns zur Erhebung der Daten Ihre Einwilligung. Datenschutzbeauftragte: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Stabsstelle Datenschutz, betroffenenrechte-dsgvo@sw-augsburg.de. Weitere Informationen zur Gewinnspielteilnahme: www.swa.to/magazingewinnspiel. Einsendeschluss ist der 5. April 2019.

Mein Strom

Von hier. Für uns.

- ✓ **preiswert**
- ✓ **zuverlässig**
- ✓ **kundennah**

swa
Energie Wasser Mobilität